Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

A270111

Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmepauschale. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs.
Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten.
Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmepauschale in Rechnung gestellt.
Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.
Bereits gezahlte Teilnahmepauschalen werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.
Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwendbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Datenschutz
Die Veranstaltung wird datenschutzkonform unter Einhaltung der DSGVO durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.iwu-ev.de

Information und Anmeldung:
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Seminarhauptstadt)
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: steinke@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Informationen zur Anreise mit der Bahn sowie dem Auto, mit aktuellen Verkehrseinschränkungen und Parkempfehlungen, finden Sie unter ‚Anfahrt' auf www.iwu-ev.de

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

14.01. Explosionsschutz – A T E X – GefStoffV und BetrSichV
18.01. Die „Baurechtsschaffung" für PV-Projekte
20.01. Verträge am Bau – Vertragsgestaltung, Beschaffung
21.01. erweiterte Hersteller-Verantwortung EPR
25.01. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Anlagen
27.01. Erkundung von Rüstungsaltstandorten
26.01. Gerüche im Genehmigungsverfahren
15.02. Betriebsbeauftragte für Abfall – Erhalt der Fachkunde
17.02. Gefahrstoff- und Abfallstrafrecht
01.03. Erkundung von Rüstungsaltstandorten - Einführung
02.03. Die Altlastenerkundung – Grundlagen und Bewertung
17.03. Das Umweltrecht - Grundlagen und Neuerungen
18.03. Geologische, bodenkundliche und hydrogeologische Grundlagen für die Umweltverwaltung (Schwerpunkt: Bodenschutz / Altlasten)
24.03. Schadstoffe beim Bauen im Bestand - Untersuchung, Bewertung, Ausschreibung, Sanierung
06.04. VergabeRecht - Vergaben rechtssicher durchführen
07.04. VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung und Abrechnung von Vorhaben der Sanierung
08.04. Geräusche von Windenergieanlagen, Baustellen sowie Gewerbegebieten
12.04. Das Störfallrecht - auf Abstand halten?
13.04. VOB 2019 - Ausschreibung, Vergabe, Durchführung, Abnahme und Abrechnung von Bauvorhaben des Tief- und Kanalbau
19.04. Das ElektroG -Rechtsentwicklungen zur Entsorgung von Elektro(nik)altgeräten
20.04. Entsorgung von Ausbaustoffen und Aushubböden
21.04. Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider
22.04. Bodenfilter-kläranlagen nach DWA-A 262 - Planung, Bau und Kosten
26.04. VOB/B - Das Grundlagenseminar
27.04. Nachtragsmanagement - Einführung und Grundlagen

Anderes Thema? Klick auf **www.iwu-ev.de**

Institut für Wirtschaft und Umwelt

Abfall-Nachweisführung

Stand in Recht und Praxis
nach der Nachweisverordnung

11. Januar 2027

A270111

Exklusive Präsenzseminare seit 1990

IWU – Impuls. Wissen. Umsetzen.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt am 11. Januar 2027 das Seminar

Abfall-Nachweisführung

Stand in Recht und Praxis nach der Nachweisverordnung

in der Seminarhauptstadt Magdeburg durch.

Der Gesetzgeber hat Form und Struktur der abfallrechtlichen Überwachung an die Vorgaben des EG-Rechtes angepasst und zugleich den Weg für moderne Kommunikationstechniken im Nachweisverfahren freigemacht. Die Nachweisverordnung ist in Kraft getreten, die zwischenzeitlich bestehenden Übergangsregelungen für Abfallerzeuger und -beförderer ausgelaufen.

Im Rahmen der Artikelverordnung zur Fortentwicklung der abfallrechtlichen Überwachung wurde die Nachweisverordnung novelliert, die Änderungen traten bereits in Kraft. Die Änderungen bewirken einerseits Vereinfachungen, legen andererseits jedoch auch zusätzliche Anforderungen an die Abfallwirtschaftsbeteiligten (etwa Händler und Makler) fest.

Sie sollen durch dieses Seminar Form und Inhalte der aktuellen Nachweis- und Registerführung nachvollziehen und umsetzen können - und damit auch in die Lage versetzt werden, anstehende Entscheidungen zu steuern und Lösungen bei sich ergebenden Umsetzungsproblemen zu finden. Wie gewohnt, werden den Teilnehmenden Praxishilfen zum erleichternden Verständnis der geänderten Regelungen an die Hand gegeben.

Das Seminar richtet sich sowohl an Sie, als MitarbeiterIn der Abfall- und Immissionsschutzbehörden als auch an Fach- und Führungskräfte der freien Wirtschaft sowie Erzeuger, Besitzer und Entsorger von Abfällen.

Referent:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Hack,
PPA Partizipative Planung Abfall und Umwelt,
Witzenhausen

PROGRAMM

Montag, 11. Januar 2027

09.30 Uhr	Europarechtliche Bezüge zur Nachweisführung - Einführung
10.00 Uhr	Grundlegende Vorschriften zur Überwachung der Abfälle - Systematik der Vorschriften (Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG, NachwV, Vollzugshilfe) - Allgemeine und besondere Überwachung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle - Ausnahmen von Nachweis-/Registerpflicht
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Nachweisrechtliche Anforderungen und Entwicklungen gemäß NachwV - Nachweis-/Registerführung für gefährliche Abfälle - Nachweis-/Registerführung für nicht gefährliche Abfälle
12.00 Uhr	Grundzüge der elektronischen Nachweisführung - Grundpflichten der elektronischen Abfall-Nachweisführung - Ausnahmen und Sonderfälle - Besonderheiten bei Störungen etc.
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Grundzüge der elektronischen Nachweisführung - Besonderheiten zum eANV - Registerführung im eANV
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Beispiele aus der praktischen Anwendung der elektronischen Abfall-Nachweisführung - Vorabkontrolle: EN elektronisch - Verbleibkontrolle: BGS- / ÜS elektronisch
16.00 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung

Anmeldung zum Seminar A270111 am 11. Januar 2027

Online www.iwu-ev.de - per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/ Vorname des Teilnehmenden _____ E-Mail _____

429 € Teilnahmepauschale (MwSt.-frei) Firma/Behörde _____

Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Straße _____

PLZ/Ort _____

Übernachtung

Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer Telefon _____ Mobilfunknummer (für Notfälle) _____

vom _____ bis _____

80 € bis 95 € (inkl. Frühstück) Datum _____ Unterschrift _____
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.